

Pressemitteilung

Gewaltfreie Kommunikation für Groß und Klein: Ab jetzt 2. Auflage von „Mut ist keine Zauberei“ erhältlich

Mannheim, 05. Dezember 2018 – Spannend und kurzweilig liest sich die Heidelberger Geschichte der Autorin und Trainerin Ina Rodewald. Ihr Buch für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren beschreibt die Geschichte eines einsamen, ängstlichen 12-Jährigen, der sich immer mehr zutraut und so mehr Selbstbewusstsein erlangt. In „Mut ist keine Zauberei: Stark werden mit Gewaltfreier Kommunikation“ erfährt der Leser wie aus dem schüchternen Henry ein mutiger Junge wird. Nachdem die erste Ausgabe schnell vergriffen war, ist nun bereits die zweite Auflage der beliebten Geschichte erhältlich.

Mit „Mut ist keine Zauberei“ ist auf dem deutschsprachigen Markt die erste Geschichte zur Gewaltfreien Kommunikation erschienen, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet. Die besondere Kernbotschaft: Empathie für sich selbst und im täglichen Miteinander hilft uns, sowohl die eigenen Bedürfnisse und Gefühle als auch die der anderen zu erfahren. Das liebevoll illustrierte Buch handelt von einem Jungen, der gemobbt wird und völlig verzweifelt ist, bis seine Tante Emma Pathia ihn anhört und ihm zur Seite steht. Sie bringt ihm Wertschätzende Kommunikation – auf kindgerechte Weise - bei. Henry wird stärker und lernt, seine Probleme selbst zu lösen. Gleichzeitig erfahren die Leser, aus welchen Gründen das Mädchen Gabby zur ‚Mobberin‘ geworden ist. Auch hier trägt Empathie zur Lösung der Konfliktsituation bei. „Die Geschichte des 12-jährigen Henry soll Kindern und Jugendlichen Mut machen und Selbstvertrauen schenken. Ich freue mich, dass auch viele Erwachsene mein Buch lesen, weil es die Lehren der Gewaltfreien Kommunikation auf kurzweilige Art erklärt. Es ist gerade auch deshalb eine Geschichte für Groß und Klein, da man nie zu alt ist, um Empathie zu lernen und im täglichen Miteinander zu üben. Ein Buch für die ganze Familie! Und es geht hier nicht darum, eine „boshafte Täterin“ zu verurteilen und zu bestrafen, und das „arme Opfer“ zu bemitleiden, sondern darum, Verständnis und Mitgefühl für beide Seiten zu entwickeln“, resümiert die Autorin Ina Rodewald.



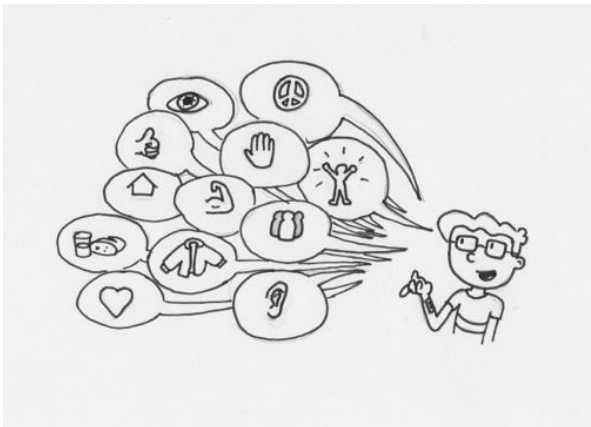
<TITEL>
05.12.2018
Seite 2/3

Empathie hat kein Alter

Obwohl Kindern Empathie schon angeboren ist, hängt es dann im Laufe ihrer Entwicklung von ihrer Umwelt, der Familie und der Gesellschaft ab, wie sehr diese Fähigkeit gefördert oder unterdrückt wird. Empathie beschreibt die Fähigkeit, wahrzunehmen, was in einer anderen Person vorgeht, ohne diese Person zu bewerten, sondern zuzuhören und für diese Person da zu sein. „Mit Verständnis und Mitgefühl zu handeln ist dann besonders schwer, wenn die eigenen Bedürfnisse gerade nicht erfüllt sind. Nur wer liebevoll und achtsam mit sich selbst umgeht, kann auch anderen respektvoll und empathisch gegenüber treten.“, so die Autorin weiter. Der Schlüssel zu einem empathischen Miteinander liegt also in einem gesunden Maß an Selbstempathie. Die Botschaft an alle jungen und erwachsenen Leser: Das Üben und Anwenden von Empathie trägt zu einem verständnisvolleren und friedlicheren Miteinander in unserer Gesellschaft bei.

„Mut ist keine Zauberei“ ist ab dem 17. Dezember wieder im Handel und der Website der Autorin Ina Rodewald in der aktuellen Auflage erhältlich:

<https://empathietraining.net/produkt/kinderbuch/>



Bildunterschrift: Henrys Bedürfnisse – Mut ist keine Zauberei

(3.301 Zeichen inkl. Leerzeichen)



<TITEL>
05.12.2018
Seite 3/3

Herausgeber:

Bettina Weber

Director

Spiegel Institut Communication GmbH & Co. KG

Eastsite VI

Hermsheimer Straße 5

D-68163 Mannheim

E-Mail: b.weber@spiegel-institut.de

